

Presseinformation

München, 17. März 2016

Green Building: HVB-Tower startet als klimaeffiziente Unternehmenszentrale der HypoVereinsbank

Nach einer rund dreijährigen Umbauzeit sind Vorstand und Mitarbeiter der HypoVereinsbank termingerecht in den HVB-Tower eingezogen. Damit ist das denkmalgeschützte Wahrzeichen Münchens nun auch die Unternehmenszentrale der HypoVereinsbank. Das Gebäude präsentiert sich als klimaeffizientes Green Building mit modernen Arbeitswelten, das den Anforderungen einer nachhaltigen Unternehmensstrategie entspricht. „Der HVB-Tower ist nicht nur der Unternehmenssitz der HypoVereinsbank, sondern ist Symbol für Tradition, Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung gleichermaßen“, sagt Heinz Laber, Vorstand der HypoVereinsbank und Aufsichtsratsvorsitzender der HVB Immobilien AG. „Wir haben in dem frisch modernisierten HVB-Tower eine Arbeitswelt geschaffen, die unseren Mitarbeitern die Zusammenarbeit erleichtert sowie den Austausch mit Kunden und Partnern über neueste digitale Technik vereinfacht.“

Wandel zum Green Building

Die Sanierung des HVB-Towers ermöglicht im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagementsystems der Bank eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs. Dieser wird für den laufenden Betrieb auf 50 Prozent für die Heizenergie und über 25 Prozent für die Stromversorgung prognostiziert. Der Wasserverbrauch reduziert sich durch die Verwendung von Regenwasser, der Heiz- und Kühlenergiebedarf durch die Nutzung von Geothermie. „Unser Anspruch war es, Denkmalschutz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit so miteinander zu kombinieren, dass wir ein denkmalgeschütztes

Gebäude in eines der modernsten und nachhaltigsten Bankgebäude Europas verwandeln", sagt Peter Weidenhöfer, Vorstand HVB Immobilien AG. Trotz komplett neuer multifunktionaler Fassade bleibt die bisherige Optik des seit 2006 unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes erhalten. Der sanierte HVB-Tower entspricht allen Kriterien einer LEED-Zertifizierung. Diese umfasst neben dem Einhalten hoher energetischer Standards zum Beispiel auch die Verwendung schadstofffreier Materialien, die einen hohen Recyclinganteil aufweisen und nach Möglichkeit aus der Region kommen.

Zukunftsweisende Arbeitswelten

Angepasst an sich verändernde Arbeitswelten, die immer mobiler, digitaler und verstärkt auf Teamarbeit ausgerichtet sind, wird im HVB-Tower „Smart Working“ verwirklicht. Das mobile Bürokonzept erlaubt eine flexible Aufteilung der Flächen und trägt damit auch in Zukunft den Anforderungen an eine moderne Raumgestaltung und Kommunikationstechnik Rechnung. Es fördert die Kreativität des Einzelnen, die Bildung von Teams und die Entstehung von dynamischen Netzwerken. Die Mitarbeiter wählen selbst einen, jeweils zu ihrer Tätigkeit passenden Arbeitsplatz aus: sei es für kommunikative Projektarbeit mit mehreren Kollegen, konzentrierte Einzelarbeit oder den Austausch von Ideen in Besprechungsbereichen. Separate Büros stehen zusätzlich für Telefonate und Videokonferenzen zur Verfügung.

Architektonische Herausforderung

Beim Betreten des neu gestalteten Foyers erschließt sich die moderne, von Offenheit geprägte Seele des HVB-Towers: Es erstreckt sich über zwei Etagen als ein spektakulär in unterschiedlichen Neigungen aufgefalteter Raum. Diese vielschichtige, an einen Kristall erinnernde Skulptur lenkt den Blick nach oben zum gläsernen Dreiecksdach, wo sich der 114 Meter hohe HVB-Tower als prägende Silhouette Münchens abhebt. „Ein denkmalgeschütztes Gebäude komplett zu sanieren, ohne dass sich das äußere Erscheinungsbild ändert, und mit der neuesten, energieeffizienten Technologie und

neuem Raumkonzept auszustatten, war eine architektonische Herausforderung“, kommentiert der Architekt Gunter Henn.

Pressekontakt:

Birgit Zabel

Tel.: +49 89 378-26017

birgit.zabel@unicredit.de

Daten und Fakten – Modernisierung HVB-Tower:

Bauzeit	2013-2015 Tower mit südlichem Flachbau und Eingangsbauwerk
Modernisierung	2016-2019 nördlicher Flachbau
Fertigstellung	ca. 2.500 Fassadenelemente ausgetauscht
Tower-Fassade	ca. 6.000 Aluminiumpaneele gereinigt und wieder eingesetzt
Gebäudehöhe	114 m - erstes Gebäude in München mit einer Höhe von über 100 Meter; 25 Nutzgeschosse; seit 2006 unter Denkmalschutz
Mitarbeiter	HVB-Tower: 1.400 Mitarbeiter Gesamter Standort Arabellapark: 3.800 Mitarbeiter
Zertifizierung	HVB-Tower wird als Green Building nach LEED zertifiziert
Baujahr	1975-81
Architekt Ursprungsbau, 1981	Walther und Bea Betz Architekten, München
Architekt Modernisierung	HENN, München
Gesamtinvestition	rund 250 Millionen Euro
Weitere Details und Fotos	www.hvb.de/presse www.hvb-tower.de (unter Multimedia / Fotos) Diese Fotos sind frei zur redaktionellen Verwendung und mit der Quellenangabe „HypoVereinsbank / HG Esch“ zu versehen.

Fachplaner:

Technische Ausrüstung	Climaplan, München
Tragwerksplaner	bwp Burggraf + Reiminger, München
Bauphysik	Müller-BBM, Planegg
Brandschutz	a+p Architekten, München
Elektrotechnik	Ingenieurbüro Knab, München
Fassadenplaner	R+R Fuchs, München
Lichtplaner	Schmidt König, München
Vermessung	GT Ziegler, München